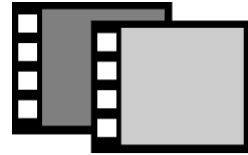


R. HINKELBEIN

Luftbildauswertung  
Kartierung  
Strukturgeologie



# **Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung Louis-Escande-Straße, Bebauungsplan Kasernenstraße Neustadt an der Weinstraße**

Bearbeiter: Dr. K. Hinkelbein

Datum: 12.04.2016

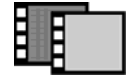
Auftraggeber: Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße  
Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen (FB 2)  
Herr Tim Fleckenstein  
Amalienstraße 6  
67434 Neustadt an der Weinstraße  
Tel.: 06321 / 855-345  
Fax: 06321 / 855-7345  
Mail: tim.fleckenstein@stadt-nw.de

Auftragserteilung: 16.03.2016

---

Bankverbindung  
R. HINKELBEIN / BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BANK  
IBAN: DE11 6005 0101 0005 1758 75  
BIC: SOLADEST600

R. HINKELBEIN  
Uhuweg 22 / 70794 Filderstadt  
Tel.: 0711 / 77 99 222 / Fax: 0711 / 77 99 231  
hinkelbein@luftbildauswertung.eu



## **Aufgabenstellung**

In Neustadt an der Weinstraße soll in der Louis-Escande-Straße das Baugebiet Kasernenstraße erschlossen werden. Zur Planung und zur Absicherung der Erkundungs- und Bauarbeiten soll das Untersuchungsgebiet mit Hilfe einer Luftbilddauswertung auf das mögliche Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern untersucht werden. Dazu sind dort 1940/1945 vorhandene Sprengbomben-Trichter, Stellungen, Deckungsgräben und –löcher sowie Flakstellungen und schwere Gebäudeschäden zu dokumentieren, soweit sie auf den derzeit verfügbaren Luftbildern zu erkennen sind. Aufgrund dieser Informationen sind Aussagen in Bezug auf die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Sprengbomben-Blindgängern zu machen. Das Untersuchungsgebiet ist auf der Vergrößerung eines neueren Luftbilds im Arbeitsmaßstab 1 : 2 500 fett umgrenzt (Anlage 1).

## **Daten zum Untersuchungsgebiet**

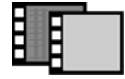
Projekt	:	Louis-Escande-Straße, Baugebiet Kasernenstraße
Stadt	:	Neustadt an der Weinstraße
Straße	:	Louis-Escande-Straße
Gemarkung	:	Neustadt
Top. Karte 1 : 25 000 (TK25)	:	6615 Haßloch
Gauß-Krüger-Koordinaten ca.	:	R: <sup>34</sup> 39 900, H: <sup>54</sup> 67 200

## **Topographische Arbeitsgrundlage**

Von Seiten des Auftraggebers wurde ein Lageplan geliefert, der für die Luftbilddauswertung allein nicht geeignet ist. Daher verwenden wir die Vergrößerung eines neueren Luftbilds auf den Maßstab 1 : 2 500 als topographische Arbeitsgrundlage (Anlage 1).

## **Verwendete Luftbilder**

Eine Luftbildrecherche ergab, dass das Untersuchungsgebiet und seine nähere Umgebung von Luftbildern aus den Befliegungsjahren 1944 und 1945 erfasst werden. Eine repräsentative Auswahl dieser Bilder wurde beschafft.



## Methodik der Luftbildauswertung

Die repräsentative Auswahl der oben erwähnten Luftbilder wurde mit Hilfe eines TOPCON-Spiegelstereoskops bei 3-facher und 6-facher Vergrößerung, soweit möglich stereoskopisch, durchmustert und in Bezug auf das Vorhandensein von Sprengbomben-Trichtern, möglichen Blindgänger-Einschlägen, zerstörten Gebäuden, Flakstellungen, Bunkern und dergleichen untersucht.

## Ergebnisse der Luftbildauswertung

Das eigentliche engere Untersuchungsgebiet ist in Bezug auf Sprengbomben-Trichter gut und in Bezug auf Blindgänger-Einschläge teilweise schlecht einzusehen.

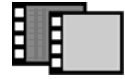
Auf allen untersuchten Luftbildern sind keine Hinweise auf eine Bombardierung des Untersuchungsgebiets und seiner unmittelbaren Umgebung mit Sprengbomben zu erkennen. Hinweise auf zerstörte Gebäude, Flakstellungen, Grabensysteme, Bunker oder dergleichen sind nicht auszumachen.

## Folgerungen aus den Ergebnissen der Luftbildauswertung

Die Luftbildauswertung hat keine Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Sprengbomben-Blindgängern innerhalb des Untersuchungsgebiets ergeben. Es besteht keine Notwendigkeit, den Kampfmittelräumdienst Rheinland-Pfalz oder ein anderes autorisiertes Unternehmen zu weiteren Erkundungen einzuschalten. **Nach unserem jetzigen Kenntnisstand sind in Bezug auf Sprengbomben-Blindgänger keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Erkundungs- und Bauarbeiten können diesbezüglich ohne weitere Auflagen durchgeführt werden.**

## Schlussbemerkungen

Dieser Bericht hat nur für das oben und auf der Anlage 1 angegebene Untersuchungsgebiet Gültigkeit. Es können daraus keine Aussagen für eventuelle Eingriffe in den Untergrund außerhalb des Untersuchungsgebiets abgeleitet werden.



Die vorliegende Luftbildauswertung basiert auf der Interpretation einer repräsentativen Auswahl der im Kapitel „Verwendete Luftbilder“ aufgeführten Bilder. Daher beziehen sich die gemachten Aussagen nur auf die Bfliegungsdaten der ausgewerteten Luftbilder und können nicht darüber hinausgehen.

**Diese Mitteilung kann nicht als Garantie für die absolute Kampfmittelfreiheit des Untersuchungsgebiets gewertet werden.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

K. Hinkelbein

**Anlage 1:** Untersuchungsgebiet (fett umgrenzt).

**Anlage 2:** Ausschnittvergrößerung eines entsprechenden Luftbilds vom 15.02.1945.



Untersuchungsgebiet (fett umgrenzt), neueres Luftbild.



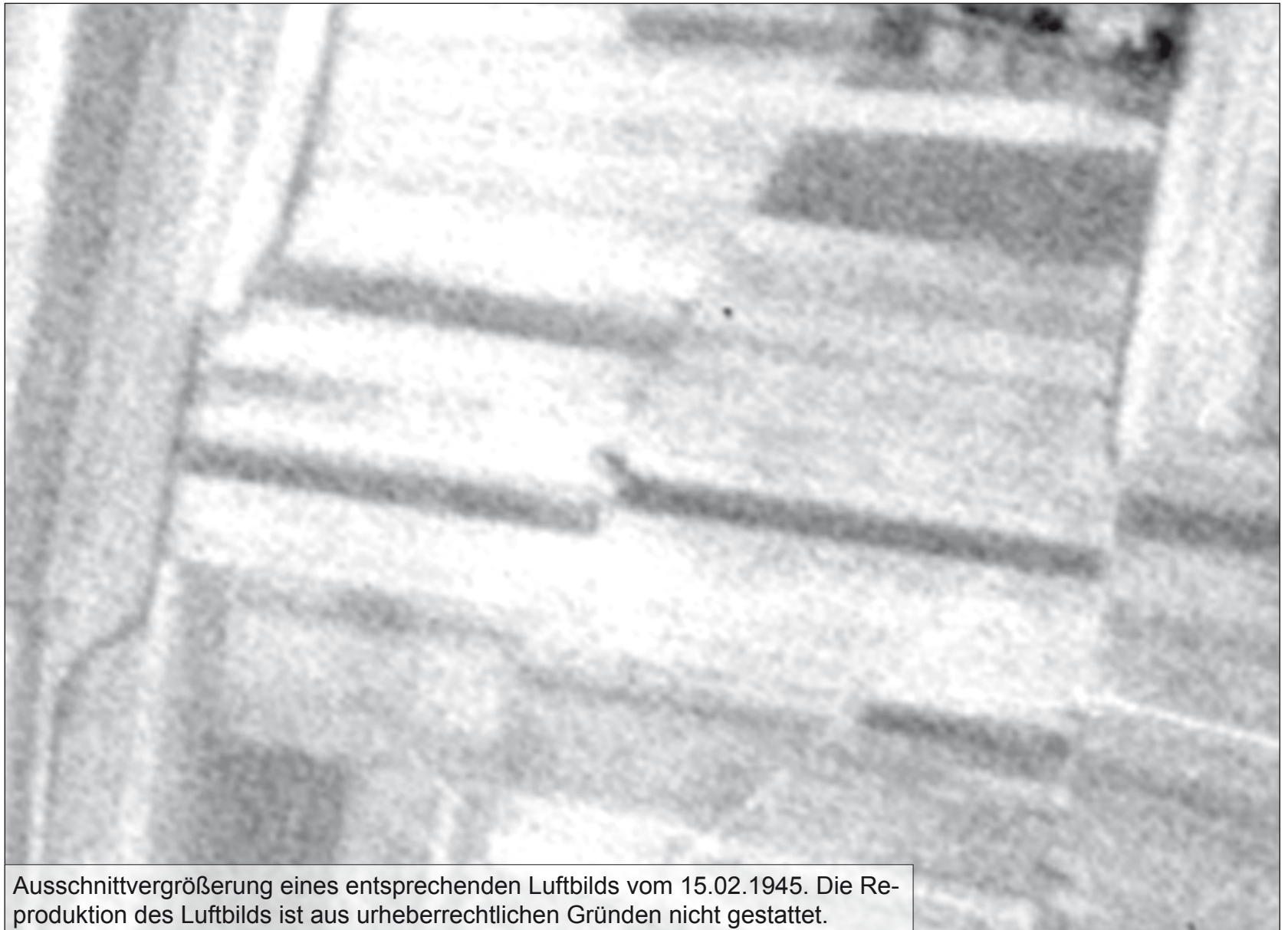
ca.-Maßstab 1 : 2 500



ca. 100 m

**Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung**  
**Louis-Escande-Straße, Bebauungsplan Kasernenstraße**  
**Neustadt an der Weinstraße**

Anlage 1	12.04.2016
<p>R. HINKELBEIN Luftbildauswertung Uhuweg 22, 70794 Filderstadt Telefon: (0711) 77 99 222 Telefax: (0711) 77 99 231 hinkelbein@luftbildauswertung.eu</p>	



Ausschnittvergrößerung eines entsprechenden Luftbilds vom 15.02.1945. Die Reproduktion des Luftbilds ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.



ca.-Maßstab 1 : 2 500



Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung  
Louis-Escande-Straße, Bebauungsplan Kasernenstraße  
Neustadt an der Weinstraße

12.04.2016

Anlage 2

R. HINKELBEIN  
Luftbildauswertung  
Uhuweg 22, 70794 Filderstadt



Telefon: (0711) 77 99 222  
Telefax: (0711) 77 99 231  
hinkelbein@luftbildauswertung.eu